



Botte vom Welzheimer Wald

Amts- und Anzeigebblatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Erscheint wöchentlich viermal, Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag. Vierteljähr. Preis in Welzheim 1 M 5 S, im Oberamtsbezirk 1 M 25 S, auswärts 1 M 45 S. Insektionspreis: die kleinspaltige Zeile oder deren Raum 7 S, auswärts 8 S.

Nro. 188.

Welzheim, Sonntag den 1. Dezember 1889

23. Jahrgang.

Württemberg.

§ Stuttgart. Se. Königl. Hoh. Prinz Wilhelm kam am Montag nach Tübingen und nahm im Gasthof zur Traube Absteigquartier. In seiner Begleitung befinden sich Hofmarschall Frhr. v. Plato, Fürst zu Hohenlohe-Langenburg, Kammerherr Frhr. v. Neurath, Graf Adelmann und andere Herren aus Stuttgart. Der Prinz wird einige Tage im Schönbuch der Hochwildjagd obliegen, welche im ganzen etwa 14 Tage währen wird.

§ Wie der „Staatsanzeiger“ mitteilt, sind zwei der beim Bahiger Eisenbahnunglück Verletzten, welche bereits aus dem Hospital als geheilt entlassen waren, dahin zurückgekehrt und zwar wegen nervöser Erscheinungen, wie sie nach Eisenbahnunfällen häufig vorkommen.“

§ Stuttgart, 26. Nov. In welchem Niedergange das religiöse Gefühl unter dem Landvolke zum Teil begriffen ist, davon giebt die heutige Verhandlung gegen den 45 Jahre alten Geflügelhändler Johann Lang Evangelist von Neuhausen O. A. Eßlingen Zeugnis. Am Freitag, 3. Juni ds. Js, abends, war der Kaplaneiverweser Schurr in priesterlich m Ornate, die Postie tragend, in Begleitung des mit Glöckchen und Laterne versehenen Wehners auf dem Gang zu einem Kranken begriffen, um demselben die Sterbsakramte zu spenden. Als nun diese beiden an dem vor einer Wirtschaft stehenden 20 Lang vorbeigingen und derselbe auf ihr Kommen aufmerksam gemacht wurde, erging er sich sowohl über den Priester und Wehner in beleidigenden Ausdrücken, als in hier nicht wiederzugebenden Auslassungen über den Gebrauch der Sterbsakramte und zwar in solcher Weise, daß seine Aeußerungen, „von unbestimmt wachen und wie vielen“ der Anwesenden gehört werden konnten und gehört wurden. Mit Rücksicht darauf, daß Lang eine Einrichtung derjenigen Kirche, welcher er selbst angehört, öffentlich beschimpft hat, erkannte die Strafkammer gemäß § 166 St.-G.-B. auf eine 2monatliche Gefängnisstrafe.

§ Stuttgart, 29. Nov. Gestern abend stand der 24 Jahre alte, schon vielfach wegen Diebstahl bestrafte Cigarrenmacher Gustav Böhm von Hanau, gegenwärtig Zuchthausgefangener in Ludwigsburg, wegen Körperverletzung und Widerstand vor den Schranken des Gerichts. Derselbe erhielt von der Strafkammer in Ulm im Jahre 1887 eine dreijährige Zuchthausstrafe wegen Diebstahls im Rückfall, welche er in Ludwigsburg zu verbüßen hat. Am 17. Okt. d. Js, morgens zwischen 5 und 6 Uhr, stellte er sich plötzlich, als sei er irrsinnig geworden, um, wie er angiebt, vorgeführt zu werden, damit er ins Spital komme, da er durch die lange

Gefangenschaft sehr heruntergekommen sei. Ein Zuchthausgefangener Namens Lorenz holte den Oberaufseher Haas herbei. Als derselbe kam führte er den Angeklagten auf den Gang um ihn einer Visitation zu unterwerfen, bei welcher Gelegenheit er ihm ein Bild, welches der Angeklagte fortwährend geküßt hatte, abnehmen wollte. Nun wurde der Angeklagte aber wütend und schlug den Haas ins Gesicht, worauf ein Handgemenge zwischen beiden entstand. Haas rief hierauf um Hilfe, welche ihm von dem herbeigekommenen Gefangenen Lorenz geleistet wurde. Jetzt wandte sich der Angeklagte gegen den letzteren und biß ihm einen Finger durch, worauf dieser losließ, Böhm aber wieder auf den Aufseher Haas stürzte, denselben tüchtig zertraktete und ebenfalls den Daumen der rechten Hand durchbiß. Mit das Alarmzeichen, welches Lorenz gegeben hatte, kamen zwei Aufseher dem Haas zu Hilfe und konnten ihn erst nach vieler Mühe aus den Zähnen des Angeklagten befreien. Haas war acht Tage, der Gefangene Lorenz fünf Tage arbeitsunfähig. Böhm gestand seine rohe That ein, nur will er zuerst geschlagen worden sein. Er erhielt eine Gefängnisstrafe von sechs Monaten. — Wegen Körperverletzung stand gestern der 27jährige Korsettenweber Johannes Elsäffer von Döfingen, O. A. Böblingen, vor der ersten Strafkammer. Derselbe hat am Sonntag den 13. Oktober, nachts 11 Uhr auf der Straße in Döfingen nach einem vorhergegangenen kleinen Streit einen 24jährigen ledigen Bauern Namens Seher mit einem Taschenn sfer in den Leib gestochen, so daß derselbe 7 Tage arbeitsunfähig war. Der Angeklagte, welcher noch nie bestraft worden ist, gab vor, in Notwehr gehandelt zu haben, da er von Seher zuerst angegriffen worden sei, was auch von einem Zeugen, dem Polizeidiener des Orts bezeugt wurde, welcher hörte, wie Elsäffer gerufen: „Laß mich gehen, ich will nichts von dir, ich will nach Haus!“ Das Urtheil lautete auf Freisprechung des Angeklagten, da das Gericht als erwiesen angenommen hatte, daß Elsäffer in Notwehr gehandelt und den Stich in der Aufregung und vor Schrecken geführt habe. — Der 28jährige verheiratete Hausknecht Joh. David Deustle von Rönigen, O. A. Eßlingen, hatte sich wegen Unterschlagung zu verantworten. Der Angeklagte war Hausknecht bei der Firma Seemann u. Stech hier und hatte als solcher auch quittierte und unquittierte Rechnungen an die Kunden des Geschäfts auszutragen, das Geld dafür in Empfang zu nehmen und zu quittieren. Der Angeklagte hatte in der Zeit vom Jahre 1887—89, ungefähr 150 Mark von den Geldern, welche er eingezogen, für sich behalten und verbraucht.

Auch hat er das Porto für 13 Briefe, welche er frankieren sollte, für sich behalten, die Briefe selbst wurden später in seiner Tasche vorgefunden. Der Angeklagte gestand seine Schuld, bis auf einen Fall, ein, und wurde, da er noch keine Vorstrafen hat, zu der Gefängnisstrafe von 4 Monate verurteilt.

§ In Eßlingen starb gestern der res. Stadtschultheiß Rief, 76 Jahre alt.

§ Dr. Lipp, der Herausgeber der demokratischen Heilbronner Zeitung, ist wegen Verleumdung des Amtsrichters Fischbach zu einmonatlichem Gefängnis verurteilt.

§ In Mezzingen starb der 45 Jahre alte Metzgermeister Frz Schwab, welcher sich beim Schlachten einer m Kranken Ziege eine Verwundung beigebracht hatte.

§ Am 22. Novbr. sah: der Dienstknecht Robert Valler von Tuttlingen nach Meßkirch, um für die Schuhfabrik Waren zu holen. Vergebens wartete man auf seine Rückkehr. Des andern Morgens fanden heimkehrende Gerstehändler das Fuhrwerk auf der Straße nicht weit von der Stadt, den Knecht mit zerschmettertem Kopf und mehrmals gebrochenem Arm daneben liegend. Der Unglückliche mußte vom Wagen gefallen und den Blutspuren nach zu schließen, eine längere Zeit geschleift worden sein.

§ Frommern, 26. Nov. Nicht geringes Aufsehen erregt hier der in der Nacht vom 24./25. erfolgte Tod des 19jährigen Chr. Stieler, da von einer Krankheit desselben vorher nichts verlautete. Wie man erfährt, hat die von Herrn Stationskommandant Mühlhäuser von Balingen eingeleitete Nachforschung ergeben, daß der Verlebte Mitte September d. J, nachts zwischen 7 und 8 Uhr, auf der Staatsstraße zwischen hier und Dürwangen von dem L. H. von dorten mit einem größeren Stein an den Hinterkopf geworfen worden ist, so daß er bewusstlos zu Boden stürzte. Die Sache wurde aber nicht angezeigt, sondern unter der Hand abgemacht, auch unterlassen, einen Arzt zuzuziehen, vielmehr die schwere Verletzung mit Hausmitteln rasch zu heilen versucht. Am 22. Nov verschlimmerte sich aber die Wunde derart, daß St. das Bett nicht mehr verlassen konnte und bald darauf — bis zu seinem Tode — bewusstlos geworden ist, ohne daß ärztliche Hilfe beansprucht worden wäre. Der Thäter soll bereits durch Stationskommandant M. verhaftet und an das Königl. Amtsgericht Balingen eingeliefert worden sein; die eingeleitete Untersuchung dürfte das Weitere ergeben.

§ Heilbronn, 29. Nov. Gestern nachmittag wurde im alten Neckarboot bei Neckarsulm ein menschliches Skelett gefunden.

§ Cannstatt, 28. Nov. Gestern wurde

eine hies. jung. Frau wegen Verdachts ein s. Vergiftungs Versuch, den sie gegen ihren Gatten unternommen haben soll, verhaftet.

§ Beutelsbach, 28. Novbr. Während vor 8 Tagen der in bestem Mannesalter gestandene verheiratete Weingärtner Daniel Keeser hier auf dem Felde an einem Hirnstroke verschieden ist, wurde gestern abend halb 7 Uhr die 50jährige Ehefrau des Mehrgers und Wirts Heinrich Thudium auf der Straße, unweit ihrer Wohnung, von einem Herzschlag betroffen und war sofort eine Leiche. Beiden Familien wird allgemeine Teilnahme entgegengebracht.

§ Aldingen, 27. Nov. Heute nachmittag um 3 Uhr drohte hier Feuergefahr;

in der Darre der Brauerei zur „Rose“ war Feuer ausgebrochen, welches bereits Balken ergriffen und nur durch rasches und mutiges Eingreifen der in der Nähe befindlichen Arbeiter gelöscht werden konnte. Ein noch mäßig zu nennender Mobiliar Schaden ist an Gerate und Malz zu beklagen; der Beschädigte ist verständig. Die Vermutung liegt nahe, daß das Feuer durch Bauarbeiten entstanden sein dürfte.

§ Ulm, 28. Nov. Das hiesige Grenadier-Regiment König Karl Nr. 123 feiert am 19. Dezember die 25jährige Inhaberschaft des Königs mit einem Fest, wozu die Einladungen an Ihre Majestäten den König und die Königin bereits ergangen sind.

Ausland.

† London, 29. Nov. Eine Meldung aus Mysore besagt: Als Prinz Albert Viktor beim Fest in der am vorübergehenden Tage in eine Umzäunung getriebenen wilden Elefanten zuschaute, stürzte ein Elefant auf den Prinzen los. Oberst Sanderson griff sofort ein und verhinderte durch Geistesgegenwart ein großes Unglück. Der Prinz erreichte die ihn schützende Tribüne, die zur Befichtigung der Elefantenjagd errichtet war.

† New York, 29. Novbr. Aus Rio de Janeiro wird gemeldet: In den letzten Tagen fanden wiederholt butige Zusammenstöße zwischen Monarchisten und Republikaner statt.

B e k a n n t m a c h u n g e n

Verpachtung.

Im Auftrag des K. Kameralamts wird die Parzelle 54: 28 ar 73 qm (1/2, M. 14 R.) Wiese, der Matersee, am nächsten

Montag den 2. Dezember,
vormittags 8 Uhr

im Gasthof zum „Rößle“ in Welzheim durch die unterzeichnete Stelle im öffentlichen Aufstreich auf mehrere Jahre neu verpachtet werden. Hiezu werden die Liebhaber eingeladen.

Welzheim, den 28. November 1889.

Stadt-Acciseamt:
Greiner.

Welzheim.

Der auf den 2. Dezember d. J. in Breitenfürst ausgeschriebene

Zwangsvverkauf

findet nicht statt.

Gerichtsvollzieherstelle.

Welzheim.

Mein Lager in

Unterhosen, Flanell-Hemden und Leibchen, Unter-Jacken, Jagdwesten, Handschuhen, Cachenez, Foulards, Selband und Calwer Schuhen halte geneigter Abnahme bestens empfohlen

Adolf Berckhemer.



Vorrechtig in allen Buchhandlungen.

Den verehrl. Jagdpächtern zur Beachtung.

Wildbrett kauft und zahlt die höchsten Preise für Hasen 2 Mark 50 Pfennig bis 3 Mark, Rehgaisen 45 bis 50 Pfennig per Pfund, Rehböcke 50 bis 60 " " "

Der Betrag wird nach Empfang sofort per Posteingahlung an den Absender abgehen.

Albert Deibele,
Kronengasse, Schw. Gmünd.

Welzheim.

Tricot-Hemden (Jägersystem), Unterleibchen, Unterhosen, gestrickte wollene Herren- & Knaben-Jacken, Jagdmützen etc.

empfehl

Albert Zweigle.

28 goldene und silberne Medaille und Diplome.

Spielwerke

4—200 Stücke spielend; mit od. r ohne Expression, Mandolin, Trommel, Glocken, Himmelsstimmen, Castagnetten, Harfenspiel etc.

Spieldosen

2—16 Stück spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Stühle etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt

J. S. Sellen, Bern (Schweiz).

Nur direkter Bezug garantiert Aechtheit; illustrierte Preislisten sende franco.

Nur 2 1/2 Mark

kostet 1 Sortimentkästchen Weihnachtsbaum-Confekt, reizende Menheiten, sehr gut im Geschmack, ca. 440 Stück haltend, gegen Nachnahme. Riste und Verpackung berechne nicht. Wiederverkäufern sehr empfohlen von der Zuckerwarenfabrik **W. Brod, Dresden.**

Firmen-Schilder, Metall u. Glasbuchstaben.

Transparente und Laternen (für Gas und Petroleum) Fabrik und Spezial-Versand Geschäft **A. Leonhardt & Co., Berlin D., 27.**

Bürgerrechts-Urkunden

vorrätig in der Buchdruckerei d. Bl.

Welzheim.

Das beste bis jetzt erzielte Rezept zur Bereitung eines guten haltbaren

Moftes

erhält man bei

S. Hohly.

N.B. Muster von obigem Most stehen zu Diensten, ebenso Anweisung zu einem guten Mostenwein.

Feinster ungarischer

Zafelhönig

5 Kilo M. G. — franco.

Anton Zohr,
Werschetz (Ungarn.)

Pianinos neueste Konstrukt kreuzförmig, in Eisenrahm., vorzügl. Ton, 10 Jahre Garant., vers. von 125 Thlr an fct., zur Probe d. Fabr.

J. Schmeil, Berlin S. Ritterstr. 117.

Heinrich August Bilfinger

empfiehlt sein Lager in:

Tuch & Bukskin,
halbwollene & baumwollene Hosenzeuge,
Cachemirs,
schwarze & farbige Kleiderstoffe,
= in großer Auswahl =
Kleider- & Hemden-Flanelle,
Schurz-, Kleider- & Bettzengle,
Bij., Gretonne, Figue
& Damaste,
Vorhangstoffe, Bettdrill, Bettbarhent,
Bettfedern, Flamm,
Tisch-, Bügel-, Bett- &
Bierde-Decken,
Strick- & Webgarne,
Schirme

Wollwaren
in größter Auswahl.
Sacken & Strümpfe,
baumwollene & wollene Unterhosen,
Tricot-Hemden & -Leibchen,
Finger- & Faust-Handschuhe,
= **Gestricke Faden** =
für Knaben & Männer,
Fuhrmanns- & Schäfer-Hemden,
Unterröcke,
Tricot-Taillen & Kleidchen,
= **Schürzen, Corsetten,** =
alle Arten **Winterschuhe,**
Fitzschalen & Taffeln

= zu billigen Preisen. =

A. Lienau,

Altona.

Cigarren-Fabrik.

Gamma	№ 24 pr. Mille
Nidel Norte	" 28 " "
Cazadores	" 33 " "
Commerciante	" 34 " "
Walfüre	" 37 " "
Sabata	" 45 " "

von 500 Stück an franko zuerst
gegen Nachnahme, nachdem 3 Monat
Ziel.

Tüchtige Vertreter gesucht.

Kaiser's

Magen-Zucker.

Unentbehrlich bei Appetitlosigkeit,
Kopfschmerz, Magenschmerz und
Magenkrampf. Versäume niemand,
es zu probieren. Zu haben in
Paq. à 25 Pfg. bei
Heinr. Aug. Bilfinger.

G. Ewert, Stuttgart.

Taschentücher engros.

Auswahlsendungen franko.
Referenzen notwendig.

Welzheim.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Liebe und Teil-
nahme bei dem so schnellen Hinscheiden
unseres lieben Gatten und Vaters



Jakob Rothhardt,

Nagelschmied,

für die ehrenvolle Begleitung von Nah
und Fern zu seiner letzten Ruhestätte,
sowie für den erhebenden Gesang des
verehrlichen Liederkranzes am Grabe sagen innigen Dank
Die trauernde Gattin

Dorothea Rothhardt,
sowie die Kinder.

Welzheim.

Wiehl Nr. 0

empfiehlt

Bäcker Kerner.

Wer Husten hat,
versuche die seit Jahren
bewährten und hochgeschätzten
= **echten** =
Spitzwegerich-Bonbons
in Packeten à 20 Pfg.
Spitzwegerich-Br.-Saft
in Flaschen à 50 Pfg. und
höher von **Carl Mill** in
Stuttgart.

Zu haben in **Welzheim**
bei **H. Hohly, Schwend,**
A. Stüber, Blüderhausen
W. F. Breitenbücher,
Waldhausen Carl Nau.

Kaiser's

Husten-Carmellen,

das neue unübertroffene Mittel für
Husten, Heiserkeit und Katarrh.
Unüßlich beglaubigte Zeugnisse. Nur
echt zu haben per Paq. 25 & bei
Heinr. Aug. Bilfinger.

A. Lienau,

Altona.

Coffee-Verkaufsgeschäft.

Rohe Bohnen.

Nr. 1 pr. 9 1/2 Pfd. №	13.30.
" 2 " 9 1/2 " " "	13.50.
" 3 " 9 1/2 " " "	13.80.

Geb. Bohnen.

Nr. 1 pr. 9 1/2 Pfd. №	13.35.
" 2 " 9 1/2 " " "	14.20.
" 3 " 9 1/2 " " "	14.73.

Bei vorheriger Einzahlung des
Betrag's **franko** Zusendung.
Nachnahmespesen werden
berechnet.

Welzheim.

Bettfedern

sowie sämtliche



Ausstener-Artikel



empfiehlt schön und billig

Adolf Berckhemer.

Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehme zum
Spinnen, Weben und Bleichen:

Flachs, Hanf und Abwerg.

Der Spinnlohn beträgt für den Schneller à 10 Gebinde
mit 1000 Mängängen = 1228 meter Fadenlänge 12
Pfenning. (1000 meter Fadenlänge = 9 3/4 Pfenning).

Die Bahnfracht, sowohl des Rohstoff's als auch
der Garne und Tücher übernimmt die Fabrik.

Der Agent: **H. A. Bilfinger,** Welzheim.

Emser Pastillen

in plombierten Schachteln,
werden aus den echten Salzen
unserer Quellen dargestellt und
sind ein bewährtes Mittel gegen
Husten, Heiserkeit, Verschleimung
Magenchwäche und Verdauungs-
störung.

Emser Victoriaquelle.
Vorrätig in Welzheim bei **W.**
Bilfinger, Apotheker.
König Wilhelm's-Felsenquellen Em s.

Plüß-Stauffer's

Universalkitt

in Schraubengläsern, bekanntlich
das Beste zum Flicken gebrochener
Gegenstände jeder Art: wie Glas,
Porzellan, Gips, Holz, Horn,
Marmor, Gips, Stein zc. empfiehlt
Heinr. Aug. Bilfinger.

Mengen (Wärrt.)

Großer Abschlag feinst.

Limburgerkäse

versendet von heute ab gegen Nach-
nahme in Kisten von 40 Pfund
an das Pfund zu 36 und 38 Pfg.

Schweizer-Käse,

per Pfund 55 und 60 &
Conrad Selbherr.

Christbaumconfect

(delicat im Geschmack und reizende
Neubeiten für den Weihnachtsbaum)
1 Kiste enthält ca. 440 Stück,
versende gegen **3 M**
Nachnahme. Kiste und Verpackung
berechne nicht. Wiederverkäufere
sehr empfohlen.

Hugo Wiese, Dresden,
Bismarckstr. 47b.

Stuttgarter

Tournerhandlung

Ecke Olga-u. Uhlandstr. J. Gppinger.

In
 sämtlichen Neuheiten
 Damen-Kleiderstoffen
 aller Art,
 Auspuk- und Futterstoffe, Ericottallen,
 Unterröcke, Schürzen und Corsetten,
 wolkene und feibene Cachen, Boularbs und Samolien's.
 In allen Größen
 Tisch- und Bettdecken,
 Bett-, Bügel- und Pferde-Decke,
 Sopha- und Bettvorlagen,
 Borhang-, Meuble- und Säuerstoffe.

Spezialität :

Aussteuer-Artikel

Anfertigung completer Aussteuern.

Flaumdrill, Federleinen, Bettbarchen und Dress
 Plumeaux=Stoffe, Damaste, Brokats, glatte und faconierte Bettzeuge,
Roßhaare, Bettfedern und Flaum.

In größter Auswahl

Chr. Becker, Murrhardt.

In billigsten Preisen

am Markt, Murrhardt, im Saalbau, am Markt, Murrhardt, im Saalbau, am Markt, Murrhardt, im Saalbau,
 an Stelle und abgepaßt in
 alle Größen, allen Größen,
 Bettdecken, Tischdecken, Bettdecken,
 Sopha- und Bettvorlagen,
 Borhang-, Meuble- und Säuerstoffe.
 In allen Größen
 Tisch- und Bettdecken,
 Bett-, Bügel- und Pferde-Decke,
 Sopha- und Bettvorlagen,
 Borhang-, Meuble- und Säuerstoffe.

In
 allen Qualitäten
Woll- & Baumwoll-Stoffe
 Grobwebers, Gürtel- und
 Futterstoffe, — Futterbarcken
 alle Qualitäten
 Grobwebers, Gürtel- und
 Futterstoffe, — Futterbarcken

Herren-Confection

und nun
 in
 der
 Confection
 der
 Herren

Spezialität :

Welzheim.

Zur gegenwärtigen Verbrauchszeit empfehle
 ich

Überzieherstoffe & Buckskins

in großer Auswahl.

Ferner empfehle ich

Damen-Kleiderstoffe

in den neuesten Mustern und besten Qualitäten
 zu ausnahmsweise billigen Preisen.

Adolf Berckhemer.

Welzheim.

Meine

Ausstellung

von

Kinderspielwaren

ist eröffnet

und empfehle ich mein reichhaltiges Lager zu billigsten
 Preisen.

Albert Zweigle.

Mein großes Lager in

Defen

halte bestens empfohlen und sichere billigste Preise zu.

**H. Prinz, vormals F. A. Seeger
 am Markt, Murrhardt.**

Wer mit Erfolg inserieren will,

wende sich an die älteste Annoncen-Expedition von

Hausenstein & Vogler,

welche die größten Vorteile bietet.

L. Untervergische Buchdruckerlei Welzheim. Verantwortlicher Redakteur Oberlehrer F e n e r.